„Bester Händler“ hat Ausbaupläne

FRUTIGEN In den nächsten zwei bis drei Jahren will das Autohaus von Känel seinen Garagenbetrieb weiter vergrössern. Der Betrieb hat sich zudem eine gewichtige Auszeichnung erobert.

47 Mitarbeiter, 570 verkaufte Fahrzeuge im letzten Jahr, den Umsatz auf 23,5 Mio. weiter gesteigert und millionenschwere Ausbaupläne. Die Fakten sind eindrücklich für eine Garage im Frutigland. „Dank einem guten Netzwerk verkaufen wir heute in der ganzen Schweiz Fahrzeuge“, erklärt Autohaus-Inhaber Erich von Känel. „Anders wäre ein Betrieb in dieser Grösse an dieser Lage nicht wirtschaftlich zu führen.“ Und die Auflagen aus dem Konzern (er vertritt fünf Marken des VW-Konzerns) erfordern, dass ausgebaut wird: „Wir wollen bis ca. Ende 2015 den Show-Raum für VW verdoppeln, für die VW-Nutzfahrzeuge einen neuen Show-Raum erstellen und auch Skoda muss unter Dach.“ Dazu soll das bestehende Gebäude auf der Unterseite vergrössert werden sowie talabwärts ein Neubau erstellt werden. Kostenpunkt aller Investitionen: Rund 2,5 Millionen Franken. „Wir sind schon seit einiger Zeit am Sparen, damit wir diese sehr grosse Investion auch realisieren können!“ Dies ist auch eine Folge des Konzernziels, bis 2018 der grösste Autohersteller weltweit zu werden.

Und auch für die Occasionsfahrzeuge muss der 1960 gegründete Betrieb eine andere Lösung – zumindest provisorisch – finden. Die angrenzende Bundesliegenschaft steht leider nicht zum Verkauf, bedauert von Känel. Und andere Möglichkeiten, zum Beispiel die Parzelle, auf der die heftig diskutierte Schredderanlage mit Werkhof geplant ist, sind derzeit keine Option. Mit internen Umbauten wurde zudem schon mehr Raum geschaffen: „wir lagern beispielsweise für über 800 Kunden jeweils die Radsätze für Winter respektive Sommer ein“, sagt der Garagier. „Das benötigt viel Platz.“

Auszeichnung erhalten

Und wie war das jetzt mit dem „besten Händler?“ Erich von Känel erklärt stolz: „Der Konzern macht jeweils mehrere Testbesuche und bewertet die Werkstätte, den Service und den Verkauf. Zudem werden Kundenrückmeldungen detailliert ausgewertet.“ 2013 wurde das Frutiger Autohaus aufgrund dieser versteckten Kontrollen von Volkswagen Schweiz aus 94 Händlern zum „Customer First Dealer of the Year 2013» gewählt. Dieser Titel attestiert „herausragende Leistungen in den Bereichen Kundenzufriedenheit, Zusammenarbeit und Innovationskraft“. „Dies ist natürlich nur mit tollen Mitarbeitern möglich: Ein grosses Lob für das Team“, das mit dem bald wachsenden Betrieb neue Herausforderungen zu bewältigen hat.

Hans Rudolf Schneider

autohaus-vonkaenel.ch

streckten Gesteinszug von rund 50 Kilometer Länge bis ins Gebiet von Les Diablerets bildet. Vier Fünftel der in diesem Gebiet aufgefundenen Mühlsteine bestehen aus den gleichen Ge-

Das Gesteinsmaterial der Mühlsteinfunde bei Les Diablerets und am Niesen ist identisch, was auch Fritz Allenbach überrascht hat. *Herbert Kobi*

den Rückgang der Mühlen nicht mehr verkauft werden konnten», gibt er sich in der neusten Broschüre die Antwort. Die von Fritz Allenbach entworfene Doku-

Jubiläumsbuch «Der Niesen und seine Bahn» von Bruno Petroni, ISBN 978-3-85884-082-0; erhältlich bei der Niesenbahn AG in Mülenen oder im Buchhandel.

«Bester Händler» hat grosse Ausbaupläne

FRUTIGEN In den nächsten zwei Jahren wird das Autohaus von Känel für rund 2,5 Millionen Franken ausbauen. Der Betrieb hat zudem eine gewichtige Auszeichnung erlangt.

47 Mitarbeiter, 570 verkaufte Fahrzeuge im letzten Jahr, 23,5 Millionen Franken Umsatz und millionenschwere Ausbaupläne. Die Fakten sind eindrücklich für eine Garage im Frutigland. «Dank einem guten Netzwerk verkaufen wir heute in der ganzen Schweiz Fahrzeuge», erklärt Autohaus-Inhaber Erich von Känel. «Anders wäre ein Betrieb in dieser Grösse an dieser Lage nicht wirtschaftlich zu führen.» Und die Auflagen aus dem Konzern (er vertritt fünf Marken des VW-Konzerns) erfordern, dass ausgebaut wird: «Wir müssen bis Ende 2015 den Showraum für VW verdoppeln, für die VW-Nutzfahrzeuge einen neuen Showraum erstellen, und auch Skoda muss unters Dach.» Dazu soll das bestehende Gebäude auf der Unterseite vergrössert werden sowie talabwärts ein Neubau erstellt werden. Kostenpunkt aller Investitionen: Rund 2,5 Millionen Franken. Dies ist eine Folge des Konzernziels, bis 2018 der grösste Autohersteller der Welt zu werden.

Auch für die Occasionsfahrzeuge muss der 1960 gegründete Betrieb eine andere Lösung – zumindest provisorisch – finden. Die angrenzende Bundesliegenschaft steht leider nicht zum Verkauf, bedauert von Känel. Und andere Möglichkeiten, zum Beispiel die Parzelle, auf der die heftig diskutierte Schredderanlage mit Werkhof geplant ist, sind derzeit keine Option. Mit internen Umbauten wurde zudem schon mehr Raum geschaffen: «wir lagern beispielsweise für über 800 Kunden jeweils die Radsätze für Winter respektive Sommer ein», sagt der Garagier. «Das benötigt viel Platz.»

> Dieser Titel attestiert «herausragende Leistungen in den Bereichen Kundenzufriedenheit und Innovationskraft».

Auszeichnung erhalten

Und wie war das jetzt mit dem «besten Händler?» Erich von Känel erklärt stolz: «Der Konzern macht jeweils mehrere Testbesuche und bewertet die Werkstätte, den Service und den Verkauf. Zudem werden Kundenrückmeldungen detailliert ausgewertet.» 2013 wurde das Frutiger Autohaus aufgrund dieser versteckten Kontrollen von Volkswagen Schweiz aus 94 Händlern zum «Customer First Dealer of the Year 2013» gewählt. Dieser Titel attestiert «herausragende Leistungen in den Bereichen Kundenzufriedenheit, Zusammenarbeit und Innovationskraft». «Ein grosses Lob für das Team», das mit dem bald wachsenden Betrieb neue Herausforderungen zu bewältigen hat. *Hans Rudolf Schneider*

www.autohaus-vonkaenel.ch

Die Rückseite des Autohauses von Känel in Frutigen: Hier soll ausgebaut werden. *Hans Rudolf Schneider*

«Man wird nicht auf den Gesang reduziert»

GWATT In knapp zwei Monaten ist es so weit: Bereits zum vierten Mal wird das neue

andes, Tanja Regez, Lucy Kunz und Priscilla Diener.

Ziel des Castings sei es, den

Es spiele aber dabei nicht nur eine Rolle, wie man singe, so Feller-Li. «Man wird nicht auf den

Gabentisch und eine Urkunde.» Die Gewinner erhalten neben diversen Musikgutscheinen einen

Finanziert wird der Wettbewerb durch diverse Gönner und Sponsoren, darunter die AEK Bank 1826 und die Harder-Gara-

Nachr

DIEMTIGEN

Marga Frattin

Marga Frattin
12. Februar 19
drei Kindern
Frieda Imhof
Dort verbrach
beschwerte K
ter im Jahre 1
unfall starb. I
gann eine sch
zog aufs Dier
Onkel Hans
tigen in die S
dort auch ko

Nach eine
enthalt kam
vierte unter
und im Rest
Oey. 1945 he
Frattini und
herzensgute
Ehemann. A
Sohn Werne
Jahre gedul
de war ums
zur Welt ka
traf sie ein
schlag, als
unheilbare
Ihr Sohn W
ben Mensc
gaben ihr
halten.

Margas
sich vielfäl
Jahre als S
gierte sich
derat. Das
Chor bede
sönliche E
während
war eine
Auflösung